

dierikon informiert.

In dieser Ausgabe

Festlichkeiten und Märchenspektakel am Rontaler Höhenweg



Liebe Leserin,
lieber Leser



Wanderfest vom Sonntag, 7. Mai 2023

Der Rontaler Höhenweg ist die familienfreundliche Wandermöglichkeit durch das Rontal. Am Sonntag, 7. Mai 2023 laden die Gemeinden zum jährlichen Wanderfest, das gleichzeitig die Saisonöffnung darstellt, ein. Als besonderes Highlight wird Dunjascha Schweizer Gross und Klein mit ihrem Märchenspektakel verzaubern.

Ein fixer Termin für die Frühlings-Agenda ist die Saisonöffnung des Rontaler Höhenwegs. Zur Stärkung kann das Wandervolk Halt auf einem der Höfe entlang der Strecke von Honau nach Luzern machen. Wer sich selbst verpflegen will, brätelt das Schlangenbrot an einer der Feuerstellen oder kehrt im Naschgarten ein.

Märchenzauber Dunjascha (www.dunjascha.ch)

Mit ihrem Märchenspektakel verzaubert Dunjascha Schweizer regelmässig grosse und kleine Kinder. Tauchen auch Sie ab in die Welt der Fantasie und lassen Sie vom Figurenspektakel nach dem Märchen der Gebrüder Grimm «Der Froschkönig» verzaubern. Auf dem Hof Neufildere in Ebikon ist die Aufführung am Sonntag, 07. Mai 2023 dreimal für alle kostenlos zu sehen. Merken Sie sich die Aufführungszeiten vor: 12:00 Uhr, 13:30 Uhr, 15:00 Uhr. Auf rontaler-hoehenweg.ch finden alle Interessierten die beste Anreisroute.

Impressum

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
6036 Dierikon
Tel. 041 455 53 10

Nr. 5, Mai 2023
Erscheint 11 Mal im Jahr

Redaktion
Ruedi Gilli, Kilian Graf,
Marcel Herrmann,
Max Hess, Nicole Rod

Layout
Nicole Rod

Redaktionsschluss für
Nr. 6, 16.05.2023

www.dierikon.ch
gemeinde@dierikon.ch

Die Wanderung für alle

Der Rontaler Höhenweg verbindet die Rontaler Gemeinden von Honau bis in die Stadt Luzern. Entlang des Dietschibergs und Rootersbergs gewährt er dem Wandervolk einen Überblick über das gesamte Rontal. Mit der Gesamtlänge von 15 Kilometern ist der Rontaler Höhenweg gerade aufgrund der guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr für viele geeignet. Mit Trittsicherheit und der erforderlichen Ausdauer kann die gesamte Strecke – ohne längere Pause in den schmucken Hofläden – in zirka viereinhalb Stunden bewältigt werden. Verbindet man lieber eine Teilstrecke mit einem Besuch im Gisikoner KneippGarten, wandert an einen Aussichtspunkt oder verpflegt sich an einer der Grillstellen, so bieten sich zahlreichen Zugänge an, um die Gesamtstrecke in Teiletappen zu absolvieren.



Rontaler Höhenweg

Der Rontaler Höhenweg ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Root und der Stadt Luzern zusammen mit dem Regionalen Entwicklungsträger LuzernPlus. Der Start ist von Luzern bei der Seebrücke oder von Honau bei der St. Eligius Kapelle her möglich. Auch dazwischen ist der Weg über verschiedene Ein- und Ausstiege zugänglich.

Länge: 15.8 km, Dauer: zirka 4.5 Stunden

Familienwanderung, nicht kinderwagentauglich, Trittsicherheit und Ausdauer sind erforderlich.

rontaler-hoehenweg.ch

Programm Wanderfest Sonntag, 07. Mai 2023

10:00 bis 17:00 Uhr Zu entdecken entlang des Weges

- + KneippGarten, Gisikon
- + Hof Obermettlen, Root
- + BioBijou Wigger, Dierikon
- + Hof Neufildere, Ebikon
- + Naschgarten, Ebikon
- + Wanderbotschafter Luzerner Wanderwege Stand auf dem Hof Neufildere, Ebikon

12:00/13:30/15:00 Uhr **Märchenspektakel Dunjascha «Der Froschkönig»**

- + Märchen Der Froschkönig
 (Figurespiel nach Gebrüder Grimm)
- + Spiel Dunjascha
- + Musik Gleb Sidoruk, Violoncello
- + Spielzeiten 12:00 Uhr / 13:30 Uhr / 15:00 Uhr
- + Dauer 30 Minuten
- + Ort Hof Neufildere: Neufildere 2, 6030 Ebikon

Aus dem Gemeinderat

2. Wahlgang Regierungsrat vom 14. Mai 2023

Am 14. Mai 2023 findet der 2. Wahlgang für die Erneuerungswahlen des Regierungsrates des Kantons Luzern statt.

Das Urnenbüro im Gemeindehaus ist von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Bis 10.30 Uhr können briefliche Stimmen auch im Briefkasten der Gemeinde abgegeben werden. Nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie an der Wahl teil.

Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 6. Juni 2023, 20.00 Uhr, wie folgt festgelegt:

1. Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung für das Jahr 2022
2. Informationen des Gemeinderates

Die Kurzbotschaft wird Mitte Mai in alle Haushaltungen verteilt.

Wahlbeteiligung in Dierikon

Die Wahlbeteiligung bei den vergangenen Kantonalen Wahlen am 2. April 2023 lag im Kanton Luzern durchschnittlich bei 40.3%. In der Gemeinde Dierikon haben lediglich 24.1% der Stimmbevölkerung gewählt. Dies bedeutet erneut Minus-Rekord im Kanton Luzern.

Der Gemeinderat ersucht die Dierikoner Wählerinnen und Wähler in Zukunft wieder vermehrt ihre Wahl- und Stimmmöglichkeit zu nützen. Das Stimm- und Wahlrecht ist ein grundlegendes und entscheidendes Element unserer Demokratie. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am demokratischen Leben in der Gemeinde Dierikon sowie auch auf kantonaler

und eidgenössischer Ebene. Versuchen wir doch gemeinsam mit einer steigenden Stimmbeteiligung und nicht mit einem Minus-Rekord auf die Gemeinde Dierikon aufmerksam zu machen. Wir verfügen über das grosse Privileg der Demokratie und können so unsere politische Führung selbst frei wählen – im Unterschied zu zahlreichen anderen Ländern der Welt. Herzlichen Dank.

Hochwasserschutz und Revitalisierung Ron

Seit Mitte April 2023 haben in den Gemeinden Buchrain, Dierikon und Ebikon im Abschnitt Brücke Neuhaltenring bis Autobahnzubringer Rontal die Bauarbeiten der 2. Etappe zum Hochwasserschutz und Revitalisierung der Ron begonnen. Die Arbeiten sind Teil eines grösseren Projekts, welches den Hochwasserschutz und die ökologische Funktion des Gewässers verbessern soll.

Im März 2022 starteten in der Gemeinde Root im Abschnitt Bachmatte bis Mündung Reuss die Bauarbeiten der 1. Etappe zum Hochwasserschutz und der Revitalisierung der Ron. Die Arbeiten der 1. Etappe sind noch im Gange. Nun startete die 2. Etappe in den Gemeinden Buchrain, Dierikon und Ebikon im Abschnitt Brücke Neuhaltenring bis Autobahnzubringer an. Die Arbeiten der 2. Etappe umfassen die Gerinneaufweitung, den Ersatz einer Brücke sowie die ökologische Aufwertung. Zur Vorbereitung wurden im Februar 2023 bereits erste Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten an der 2. Etappe dauern voraussichtlich bis Anfang 2024.

Die Bauarbeiten an der Ron sind ein Teil eines grossen Projekts und werden in mehreren Etappen ausgeführt, welche sich von der Brücke Neuhaltenring in Ebikon über Buchrain, Dierikon und bis zur Mündung in die Reuss in Root erstrecken. Die Arbeiten im gesamten Projektperimeter sind notwendig, um den Hochwasserschutz und die ökologische Funktion

des Gewässers zu verbessern. Die Bauarbeiten im gesamten Projektperimeter werden voraussichtlich bis Ende Februar 2025 beendet und kosten den Kanton Luzern gesamthaft nach Abzug der Beiträge des Bundes und Dritter voraussichtlich 7.755 Millionen Franken.

Liftersatz Gemeindehaus

In der Zeit vom 5. Juni bis ca. 15. Juli wird ein kompletter Ersatz der Liftanlage im Gemeindehaus durchgeführt. Der Aufzug steht in gesamten Zeitraum nicht zur Verfügung. Alle Räumlichkeiten können nur über die Treppe erreicht werden.

Baubewilligungen

Strüby Holzbau AG, Steinbislin 2, 6423 Seewen, für das Einkiesen für Lagerplatz und Neubau Brücke auf Grundstück-Nrn. 15 und 17, Leisibachstrasse, Dierikon

Fernwärme Luzern AG, c/o ewl Luzern, Industriestrasse 6, 6002 Luzern, für das Fernwärmenetz Dierikon und Ebikon auf Grundstück-Nrn. 184, 245, 246, Pilatusstrasse, Zentralstrasse, Dierikon und Grundstück-Nrn. 1919, 1923, Fildernstrasse, Ebikon

Neophytensack

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehrriech. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können. Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis. Neophytensäcke können kostenlos am Gemeindeschalter bezogen werden.

Das gehört in den Neophytensack: alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen.

Das gehört nicht in den Neophytensack: normales Grüngut, Hauskehricht, Sondermüll

Weitere Informationen: zum Neophytensack:
<https://umweltberatung-luzern.ch/neophytensack>



Diese Neophytensäcke stehen am Strassenrand für die Kehrriechabfuhr bereit. Sie wurden mit Wurzeln und Früchten einer Kirschlorbeerhecke gefüllt.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge im April 2023

- **Stumpe Jürgen**, Rigistrasse 28, von Ebikon

Papiersammlung
 Freitag, 5. Mai 2023

Giftsammlung
 Samstag, 6. Mai 2023
 in Meggen, Werkhof,
 Bahnhofstrasse 1

Kartonsammlung
 Mittwoch, 7. Juni 2023

Wir gratulieren



89 Jahre
Holdener Theodor,
 Schönenboden 3, am 19. Mai 2023

83 Jahre
Wüst Hans, Zentralstrasse 36,
 am 3. Mai 2023

82 Jahre
Egli René, Zentralstrasse 34,
 am 13. Mai 2023

80 Jahre
Eckhardt Bernd-Friedrich,
 Zentralstrasse 48,
 am 27. Mai 2023

80 Jahre
Tschuppert Martha,
 Pilatusstrasse 5
 am 21. Mai 2023

75 Jahre
Häfliger Toni, Chlihirsele 14,
 am 15. Mai 2023

75 Jahre
Monguzzi Richard, Zentralstrasse 34,
 am 11. Mai 2023

75 Jahre
Müller Kurt, Spechtenstrasse 49,
 am 9. Mai 2023



„Was wir für Sie tun“

Die Kanzlei Dierikon stellt sich vor



Die vielfältigen und spannenden Aufgaben einer Gemeinde werden durch unser Team gerne wahrgenommen und wir möchten zum Wohle der Bevölkerung einen entsprechenden Service bieten.

Als Grundsätze für unser Tun und Handeln begleiten uns täglich folgende Aussagen:

- Wir verstehen uns als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsteam. Unser Kunde wird persönlich, freundlich, fachkundig und rasch bedient. Sparsame und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung ist uns ein Gebot.
- Wir praktizieren eine faire und kooperative Zusammenarbeit im Rahmen der rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten.

- Die Begegnung mit der Bevölkerung erfolgt auf partnerschaftlicher Ebene.
- Bei uns herrscht eine freundliche Atmosphäre.
- Informationen werden diskret behandelt.
- Gegensätzlichen Meinungen begegnen wir verständnisvoll.
- Durch loyales, hilfsbereites und freundliches Auftreten schaffen wir Vertrauen.
- Ungeachtet des Geschlechtes, der Herkunft, der Konfession und der wirtschaftlichen Stellung ist die Rechtsgleichheit gewährleistet.

- Wir gestehen Fehler ein und entschuldigen uns.
- Wir erledigen die Arbeiten verantwortungsbewusst im Interesse der Bevölkerung.

Wir freuen uns, Sie weiterhin am Schalter oder am Telefon begrüßen zu dürfen.

Ihr Kanzlei-Team

Unsere täglichen Aufgaben finden Sie stichwortartig in der nachfolgenden Zusammenstellung:



Marcel Herrmann seit 22.08.1988,
ab 01.10.2013 Gemeindeschreiber



Caroline Zopf seit 01.01.2000



Nicole Rod seit 01.06.2017



Sämi Kaufmann seit 01.01.2023

Kanzlei und Steueramt:

- Einwohnerdienste
- Steueramt
- Kanzleidienste (Schalter, Telefon)
- Stellvertretung AHV-Zweigstelle (Anmeldungen, Fragen beantworten, EL-Revisionen bearbeiten etc.)
- Leitung / Führung Postagentur
- Kassenführung und Kontrolle
- Debitorenbuchhaltung (Zahlungen, Mahnwesen, Betreibungen)
- Kontoauszüge Post / Bank
- Gebührenwesen
- Mailverwaltung und Onlinedienste
- Betreuungsgutscheine berechnen und auszahlen
- Rechnungen Tagesstrukturen erstellen (monatlich)
- Monatliche Lohnläufe
- dierikon informiert. (redaktionelle Erarbeitung, Druck, Versand und Jahrestermplan)
- Abstimmungswesen (Druck Stimmausweise, Einpacken und Versand der Unterlagen)
- Druck und Versand Botschaft
- Bearbeitung Homepage
- Einbürgerungswesen (Akten vorbereiten, prüfen, Informationen einholen, Erstgespräche)
- Grundstück-Eigentümer anpassen und mutieren
- Bearbeitung Kontoauszüge Baustatistik inkl. Import neue Wohnungen und Häuser in die Einwohnerkontrolle
- Wasser- / Abwasserrechnungen
- Kehrgebühren
- Hundesteuern
- Jährliche Leerwohnungszählung
- Temporäre Reklamesuche
- Administrative Raumverwaltung
- Neuzuzug Anlass
- Jahrestermplan Gemeinde
- Betreuung Vereine (Dorfturnier, Chilbisitzung, Fasnacht, Samichlaus)
- Materialbestellungen
- Aktenablage Archiv
- Anschlagkasten, soziale Institutionen, Werbung

Gemeindeschreiber:

- Gemeinderatssitzung: Vorbereitung, Traktandenliste, Protokolle, Entscheide
- Gemeindeversammlungen, Vorbereitungen, Protokolle, Botschaften
- Budgetierung Verwaltung, Steuern, Bauamt, Raumordnung
- Rechtsfragen, Gerichtsverfahren
- Reglemente und Verordnungen überarbeiten
- Vernehmlassungen bearbeiten zu neuen Gesetzen und Verordnungen
- Urnenbüro, Organisation
- Abstimmungen und Wahlen, Stimmregisterführer, Vorbereitungen, Abstimmungssonntage
- Schalter / Telefon
- Informatik, Homepage betreuen
- Redaktion dierikon informiert.
- Öffentliche Mitteilungen
- Arbeitsgruppe Rontaler Höhenweg
- Bürgerrechtskommission
- Baukommission
- Planungskommission
- Baugesuche prüfen
- Baubewilligungsentscheide verfassen
- Anfragen zu Bauvorhaben und gesetzlichen Bestimmungen
- Behandlung Einsprachen im Baubewilligungsverfahren
- Raumplanung, Bau- und Zonenreglement
- Energiefragen / Fernwärme
- Baulandanfragen
- Handänderungssteuern, Entscheide
- Grundstückgewinnsteuern, Kontrolle, Veranlagungen, Entscheide
- Teilungsamt, Sicherungsinventar, Erbenverhandlungen, Erbschaftssteuern
- Leitung Steueramt, Steuerinkasso
- Leitung AHV-Zweigstelle
- Perimeterwesen
- Personalführung Kanzlei
- Gemeindearchiv
- Austausch mit Schule, Tagesstrukturen, Bildungskommission
- Allgemeine Fragen der Bevölkerung z.B. zu Strassen, Gewässer, Infrastruktur, Sicherheit, Littering
- Kurse, Weiterbildungen, ERFA-Gruppen
- Schnittstelle zu Zivilstandswesen, Sozialamt und Wasserversorgung in Ebikon

Ergebnis der Kantonsratswahlen vom 2. April 2023 in Dierikon

Stimmberechtigte	1010 (976)	Eingelegte Wahlzettel	244 (241)
Leere Wahlzettel	0 (0)	Ungültige Wahlzettel	0 (0)
Gültige Wahlzettel	244 (241)	Stimmbeteiligung	24.16% (24.69%) (in Klammern 2019)

Von den gültigen Wahlzetteln entfallen auf:

Listenstimmen		Ergebnis 2023		Ergebnis 2019	
Liste 1	SVP	63	25.81 %	58	24.06 %
Liste 2	SP	31	12.70 %	20	8.29 %
Liste 3	Die Mitte	57	23.36 %	57	23.65 %
Liste 4	Grüne	17	6.97 %	19	7.88 %
Liste 5	glp	20	8.20 %	21	8.71 %
Liste 6	FDP	34	13.93 %	38	15.76 %
Liste 7	Junge Grüne	4	1.63 %	6	2.49 %
Liste 9	Junge glp	1	0.42 %	0	0.00 %
Liste 10	Die Junge Mitte	2	0.83 %	2	0.83 %
Liste 13	JUSOplus	3	1.22 %	1	0.42 %
Liste 16	Grüne Untern.	1	0.42 %	0	0.00 %
Liste 23	EVP	0	0.00 %	2	0.83 %
Blankolisten		11	4.51 %	12	4.99 %
TOTAL		244	100.00 %	241	100.00 %

Ergebnis der Regierungsratswahlen vom 2. April 2023 in Dierikon

Stimmberechtigte	1010
Total eingelegte Wahlzettel	249
Leere Wahlzettel	0
Ungültige Wahlzettel	1
Gültige Wahlzettel	248
Stimmbeteiligung	24.65%

Stimmen haben erhalten:

1	Peter Jürgen	(parteilos)	12
2	Fanaj Ylfete	(SP)	85
3	Hartmann Armin	(SVP)	113
4	Peter Fabian	(FDP)	128
5	Tschuor Michaela	(Die Mitte)	122
6	Wyss Reto	(Die Mitte)	124
7	Kaufmann Andrea	(Junge Mitte)	60
8	Huser Claudia	(glp)	74
9	Wenger Christa	(Grüne)	62
10	Peyer Chiara	(Junge Grüne)	56
11	Stehlin Zoé	(JUSOplus)	59
	Vereinzelte		4

«Pubertät. Stürmische Zeiten als Eltern gut überstehen».

jufa - fachstelle für
jugend und familie



Eine Veranstaltung für Eltern der Rontaler Gemeinden.

Als Eltern von Jugendlichen fragt man sich zuweilen, was gut an der Pubertät sein soll. Doch Pubertät ist eines der grössten Abenteuer, das die Natur Eltern und Teenagern zu bieten hat.

Sibylle Theiler und Thierry Bieri von der Jugendberatung nehmen Sie mit auf diese Abenteuerreise und zeigen auf, was sich die Natur dabei eigentlich denkt. Sie erfahren, welche Entwicklung das Gehirn von Jugendlichen zu meistern hat und was pubertierende Teenager von Ihren Eltern benötigen.



Pubertät Stürmische Zeiten als Eltern gut überstehen

Veranstaltung für Eltern der Rontaler
Gemeinden

Wo: Arena Root, Schulhausstrasse 16 in Root

Datum: 10. Mai 2023
von 19:30 – 21:00 Uhr

Jufa – fachstelle für jugend
und familie
Jugend- & Familienberatung
Dorfstrasse 13
6030 Ebikon
Telefon: 041 440 62 88
E-Mail: jfb@ebikon.ch
Homepage: ju-fa.ch



Einladung zur Parteiversammlung von Die Mitte Dierikon



Liebe Dieriker

Sie sind herzlich Willkommen an der

Parteiversammlung Die Mitte Dierikon Mittwoch, 31. Mai 2023, 20.00 Uhr

im Gemeindehaus Dierikon, grosser Vereinssaal, 2. Stock

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023
3. Wahl des neuen Präsidenten
4. Termine und Aktivitäten 2023
5. Verschiedenes

An unseren Parteiversammlungen besprechen wir Themen, welche im Dorf aktuell sind. Kommen Sie vorbei – auch wenn Sie kein Mitglied der Partei sind. Bei uns können Sie Ihr Anliegen zum Dorf platzieren und mitdiskutieren.

Wir freuen uns auf Sie – bis dann!

Die Mitte Dierikon



Obligatorische Schiesstage 2023 Schiesstand Untere Allmend in Udligenswil

Donnerstag, 4. Mai	18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, 11. Mai	18.00 - 20.00 Uhr



Früher Drogenprobleme – heute Handyprobleme?

Heisst Suchtprävention "Komplettes Handyverbot!" oder "Alles ist erlaubt"? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt – damals und heute.

Seit 30 Jahren fragen wir uns, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann. Damals war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand deshalb 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern. Davor stand die Abschreckung und der komplette Verzicht auf jegliche Substanzen im Vordergrund. Bestimmt erinnern auch Sie sich an den Slogan: "Drogen? Nein danke!"

Seither hat sich vieles getan – und manches blieb leider gleich. Obwohl man (Drogen-)Süchtige kaum mehr in der Öffentlichkeit sieht, gibt es sie weiterhin. Weit verbreitet sind heute auch Verhaltenssuchten wie Online- oder Gamesucht. Nur begegnen wir ihnen anders. Inzwischen haben wir dank der Forschung gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtprävention – oder könnten Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?

Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns grundlegend stärken und, selbst bei Krisen, vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen ("Ich bestimme, nicht das Handy"), Resilienz ("auch wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg") und Problemlösefähigkeiten ("Ich mache ab, statt zu chatten"). Darin schulen wir Schlüsselpersonen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und unserer Mediothek unterstützen wir Sie gerne dabei.

akzent prävention und
suchttherapie

Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/praevention



Illegale Drogen und Abschreckung standen damals im Fokus, heute sind es digitale Medien und die Stärkung von Lebenskompetenzen – so lässt sich die Entwicklung von 30 Jahren Suchtprävention zusammenfassen



Felix Wahrenberger
Teamleiter Prävention

Drachenäschti

Wieder mal ein grosser Erfolg

Es ist ein Anlass, der nicht mehr wegzudenken ist - das «Osternästlisueche» im Hasliwald. Das OK war über die grosse Beteiligung von 120 Kinder mit ihren Begleitern an diesem Jahr überglücklich.

Am Mittwoch 5. April, während die Kinder fröhlich und voller Vorfreude den Weg vom Gemeindehaus bis zur Waldhütte in Rekordzeit liefen, wurde der Waldplatz durch die fleissigen Osterhelfenden dekoriert und das Buffet für die kleinen und grossen Besucher aufgestellt.

Aber wer hat die Osternester versteckt? Leider liess sich dieses Jahr der Osterhase nicht blicken. Dafür wurde aber ein Plüschhase im Wald verlegt, welcher aber zu guter Letzt dem Eigentümer wieder übergeben werden konnte.

Durch das motivierte Suchen fanden alle Kinder nach mehr oder weniger langem Suchen ihre Nester. Dauerte aber die Suche etwas länger, wurde die Pause vorgezogen und sich am Buffet mit Sirup und Kuchen gestärkt - und siehe da: die Nester wurden doch noch gefunden. Ja der Osterhase wurde vermisst, aber er hatte sich sehr grosse Mühe beim Verstecken gegeben. Keiner kam zu kurz und sogar die Eltern durften mitsuchen helfen.

Das Lachen und die strahlenden Augen in den Gesichtern der Kinder und ihrer Eltern war für das OK-Quartett der grösste Dank.



Passepartout passt Preise per Fahrplanjahr 2024 an und führt FlexiAbo ein

Passepartout
einfach unterwegs

Die Teuerung trifft auch die öV-Branche spürbar. Steigende Energie- und Treibstoffpreise lassen den Finanzbedarf im öV wachsen. Aus diesem Grund hebt der Tarifverbund Passepartout erstmals seit sieben Jahren die Preise um durchschnittlich 3.7% an. Passepartout nutzt die bevorstehende Tarifmassnahme jedoch gleichzeitig auch als Chance: Er erhöht den Rabatt auf Abonnemente für Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren und gewährt auf Jahresabos der Zone 10 einen zusätzlichen, dritten Gratismonat. Mit der Einführung des FlexiAbos reagiert Passepartout zudem auf die veränderten Mobilitätsbedürfnisse mit Home Office und Teilzeitarbeit.

Der Nationale Direkte Verkehr (NDV) hebt die öV-Preise mit dem kommenden Fahrplanwechsel an. Passepartout erhöht seine Preise per 10. Dezember 2023 ebenfalls um durchschnittlich 3.7%. Dies hat das Steuerungsgremium des Tarifverbunds entschieden. Grund dafür ist einerseits die Teuerung, welche seit der letzten Preiserhöhung vor sieben Jahren über 6.9% beträgt. Zudem hat der Bund angekündigt, im Jahr 2024 weniger Mittel für Abgeltungen im Regionalen Personenverkehr zur Verfügung zu stellen. Trotz Sparanstrengungen der Branche müssen sich auch die Reisenden über die Billettpreise zu einem angemessenen Teil an den gestiegenen Kosten beteiligen.

Differenzierte Preisanpassung

Passepartout passt die Tarife im Dezember differenziert an. Das heisst, nicht jedes Produkt erfährt eine gleiche Preisanpassung. Im Durchschnitt werden die Einzelfahrausweise um 4.5% und die Abonnemente um 2.7%

steigen. Beim Kurzstreckentarif Vollpreis, bei Einzelfahrausweisen für eine Zone Vollpreis sowie bei Einzelfahrausweisen der Zone 10 kommt es zu einer überdurchschnittlichen Preiserhöhung. Zudem wird die Tarifstufe «alle Zonen» bei den Einzeltickets neu bei 13 Zonen, anstatt wie bisher bei 10 Zonen angesetzt. Einzelfahrausweise, Tageskarten, Mehrfahrtenkarten und Multi-Tageskarten ab 2 bis 10 Zonen erfahren hingegen keine Preissteigerung. Abonnemente für Erwachsene werden leicht überproportional teurer. Hingegen wird der Rabatt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren erhöht, womit diese beim Abschluss eines Monats- oder Jahresabos von den Preiserhöhungen nicht oder nur minim betroffen sein werden. Zudem gewährt Passepartout neu auch auf Jahresabos der Zone 10 einen dritten Gratismonat, weshalb diese günstiger werden. Die anderen Abo-Kunden profitieren bereits heute vom Grundsatz «12 Monate zum Preis von 9 Monaten». Dafür wird der Verkauf der 9-Uhr-Abonnemente aufgrund der tiefen Nachfrage sowie der angestrebten nationalen Sortimentsharmonisierung per 10. Dezember 2023 eingestellt. Noch gültige 9-Uhr-Abos können bis zu deren Ablauf weiterhin genutzt werden.

Neues FlexiAbo für Teilzeitreisende

Im Rahmen von nationalen Markttests für neue Preis- und Abonnementsmodelle, testeten die Westschweizer Tarifverbünde Mobilis und Frimobil das FlexiAbo. Im März 2023 hat die Alliance SwissPass aufgrund der sehr positiven Resultate beschlossen, das FlexiAbo unter diesem Namen in einer standardisierten Form ins Regelsortiment des öV zu

überführen und die Rahmenbedingungen zu vereinheitlichen. Der Tarifverbund Passepartout hat sich entschieden, das FlexiAbo per 10. Dezember 2023 ebenfalls einzuführen. Das Konzept des Angebots ist einfach: Man kauft sich ein Abo mit 100 Gültigkeitstagen, die während eines Jahres innerhalb des abonnierten Geltungsbereichs individuell genutzt werden können. Damit bietet das FlexiAbo alle Vorteile eines persönlichen Abonnements, ist aber bei der Nutzung der gekauften Tage flexibel. Es bewegt sich preislich zwischen der bekannten Tageskarte bzw. Mehrfahrtenkarte und dem Jahresabo und spricht explizit Teilzeitpendelnde und regelmässige Freizeitreisende an. «Das Abo eignet sich besonders für Gelegenheitsreisende, Teilzeitmitarbeitende sowie für Personen, die regelmässig im Home Office arbeiten und bei denen sich bisher kein Monats- oder Jahresabo gelohnt hat», erklärt Luzia Frei, Mediensprecherin Tarifverbund Passepartout. Mit dem FlexiAbo reagiert Passepartout auf das veränderte Mobilitätsverhalten. Zusammen mit dem öV-Guthaben-Abo, das auf nationaler Ebene eingeführt wird und auch im Verbundgebiet von Passepartout eingesetzt werden kann, profitieren Kundinnen und Kunden von neuen flexiblen Abo-Varianten. Der Tarifverbund Passepartout kann somit die öV-Nutzung weiterhin fördern und attraktive Angebote für den Wechsel auf Bus und Zug anbieten.

Die 10 wichtigsten Fragen und Antworten zu den Preisanpassungen

Warum sind Tarifmassnahmen nötig?	Der Finanzbedarf steigt aufgrund der Teuerung auch beim öV an. Erhöhte Energie- und Treibstoffpreise sowie höhere Personalkosten treffen die öV-Branche wesentlich. Zudem hat der Bund angekündigt, im Jahr 2024 weniger Mittel für Abgeltungen im Regionalen Personenverkehr zur Verfügung zu stellen. Deshalb müssen sich, trotz Sparanstrengungen der Branche, auch die Reisenden über die Billettpreise zu einem angemessenen Teil an den gestiegenen Kosten beteiligen.
Ab wann gelten die Tarifmassnahmen?	Die Preisanpassungen treten gleichzeitig mit den Tarifmassnahmen auf nationaler Ebene in Kraft: Per Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2023.
Wie hoch sind die Tarifmassnahmen?	Im Tarifverbund Passepartout beträgt die durchschnittliche Preiserhöhung 3.7%.
Weshalb werden die Preise für einige Produkte mehr erhöht, als für andere?	Passepartout passt die Tarife im Dezember differenziert an. Das heisst, nicht jedes Produkt erfährt die gleiche Preiserhöhung. Im Durchschnitt steigen die Einzelfahrausweise um 4.5% und die Abonnemente um 2.7%.
Was ist das FlexiAbo?	Das FlexiAbo bewegt sich zwischen den bereits bekannten Tageskarten und dem Jahresabo. Mit dem FlexiAbo können Fahrgäste während 100 Tagen ihrer Wahl pro Jahr innerhalb des abonnierten Geltungsbereichs reisen. Das entspricht 2-3 öV-Fahrttagen pro Woche. Das FlexiAbo deckt die Bedürfnisse des veränderten Mobilitätsverhaltens mit Homeoffice und Teilzeitarbeit ab. Es handelt sich um ein flexibles Angebot, das auf Gelegenheitsreisende, Teilzeitpendlerinnen und -pendler und die Freizeitmobilität ausgerichtet ist.
Können für das FlexiAbo auch mehr als 100 Fahrtage gekauft werden?	Während der Markttestphase wurde in rund 70 Prozent der Fälle die Variante mit 104 Gültigkeitstagen verkauft. Im Sinne der Harmonisierung und Einfachheit hat sich die öV-Branche deshalb gemeinsam entschieden, nur eine 100-Tage-Variante anzubieten.
Was sind die Vorteile des FlexiAbos?	Die Vorteile des FlexiAbos sind: ☐ Die Flexibilität beim Einsatz der gekauften Gültigkeitstage ☐ Die kurzfristige Aktivierbarkeit bei Bedarf ☐ Der tiefere Preis gegenüber einem regulären Jahresabo ☐ Günstiger als der Kauf von Tageskarten
Über welche Vertriebskanäle kann das FlexiAbo gekauft werden?	Das FlexiAbo kann ab dem 10. Oktober 2023 gekauft und ab dem 10. Dezember eingesetzt werden. Weitere Informationen wie z.B. zum Vertrieb oder den Aktivierungsmöglichkeiten der Reisetage folgen rechtzeitig vor Verkaufsstart.
Warum wird das 9-Uhr-Abo aus dem Sortiment genommen?	Gemäss Tarifverbundstrategie strebt Passepartout eine Harmonisierung des Sortiments mit dem Nationalen Direkten Verkehr sowie den übrigen Tarifverbünden an. Neben Passepartout bieten nur noch wenige andere Verbünde ein separates 9-Uhr-Sortiment an. Zudem war auch die Nachfrage nach den 9-UhrAbos sehr gering und das ursprüngliche Ziel einer Lenkungswirkung konnte nicht erreicht werden. Deshalb wird das 9-Uhr Abo ab Fahrplanjahr 2024 bzw. ab dem 10. Dezember 2023 auch bei Passepartout nicht mehr erhältlich sein. Ein vorher gekauftes 9-Uhr-Abo kann jedoch bis zum Ablaufdatum weiterverwendet werden.
Warum wird das Jahresabo der Zone 10 günstiger?	Das Jahresabo der Zone 10 wird günstiger, weil Jahresabo-Kunden der Zone 10 neu von drei anstatt zwei kostenlosen Monaten profitieren. Bereits beim Kauf von anderen Jahresabos profitierten Kundinnen und Kunden von der Regel «12 Monate zum Preis von 9 Monaten», angenommen in der Zone 10. Das war für viele Fahrgäste unverständlich und hat in Vergangenheit zu Fragen geführt. Im Sinne einer Gleichbehandlung der Kunden findet somit eine Harmonisierung innerhalb des eigenen Sortiments statt.

Tarifverbund Passepartout

Der Tarifverbund Passepartout ist ein Zusammenschluss vom Verkehrsverbund Luzern, den Kantonen Obwalden und Nidwalden sowie zwölf Transportunternehmen, mit der Vision, einen einfachen Zugang zum öV als Teil der Gesamtmobilität zu gewährleisten.

Webseite der Regionalen Drehscheibe Rontal 65plus ausgebaut



Die Drehscheibe 65plus Rontal ist ein Angebot der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root gemeinsam mit LuzernPlus und Pro Senectute Kanton Luzern

Mit der regionalen Informations- und Anlaufstelle Drehscheibe sind Informationen und Dienstleistungen für Menschen im AHV-Alter einfach und kostenlos zugänglich. Seit Ende Oktober 2022 können alle Informationen zusätzlich zur Telefonauskunft 041 440 50 10 auf der neugestalteten und erweiterten Webseite abgerufen werden. Neu gibt es eine Website für alle vier regionalen Drehscheiben, welche ein Online-Angebotsverzeichnis mit Filterfunktion bietet und somit die Zugänglichkeit der Informationen bedeutend vereinfacht. Diese Erweiterungen und Optimierungen waren Dank der Zusammenarbeit von Gesundheitsförderung Kanton Luzern, Gesundheitsförderung Schweiz und Pro Senectute Kanton Luzern möglich.

Angebote der „Drehscheibe 65plus Rontal“

- Telefonische Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund ums Älterwerden mit direktem Zugang zu oder Vermittlung von regionalen Dienstleistungen, Angeboten und Aktivitäten
- Online-Angebotsverzeichnis mit Filterfunktionen
- Beratungsangebot von Pro Senectute mit Unterstützungsmöglichkeit in Notlagen
- Unentgeltliche Rechtsauskunft durch ehrenamtlich tätige Rechtsanwälte

Die „Drehscheibe 65plus Rontal“ ist schnell und einfach erreichbar:

- Telefon: 041 440 50 10
- Email: info@rontal65plus.ch
- Internet: www.drehscheibe65plus.ch

Weitere Auskünfte:

Marcel Schuler

c/o Pro Senectute Kanton Luzern

Tel. 041 226 11 81

marcel.schuler@lu.prosenectute.ch



Die kostenlose Anlaufstelle für Altersfragen in der Region Rontal



Tel. 041 440 50 10

Wir haben Antworten auf Fragen zu Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Unterstützung im Alltag, Bildung, Bewegung, Recht, Finanzen, Steuern, Demenz, Freiwilligenarbeit und vielem mehr. Rufen Sie uns an.

Die Drehscheibe 65plus Rontal ist ein Angebot der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau und Root gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern. www.rontal65plus.ch

PRO SENECTUTE

Geistig und körperlich fit bleiben – Pro Senectute an der Luga am Dienstag, 2. Mai 2023

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Angebote von Bildung und Sport, unter anderem jene der ge-

meinsamen Interessen oder der offenen Sportgruppen. Machen Sie einen Gleichgewichtstest der Kampagne „sicher stehen – sicher gehen“. Ein Booklet zum Mitnehmen mit idealen Übungen für zuhause gibt Ihnen mehr Sicherheit im Alltag. Auf der

Eventbühne sind Sie um 12.00 und 13.30 Uhr eingeladen, gleich selbst aktiv mitzumachen. Erfahren Sie gleichzeitig viel Wissenswertes rund um sämtliche Kurse von Bildung und Sport von Pro Senectute Kanton Luzern.

Gewalt im Alter – Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen!



Gewalt hat viele Gesichter. Aber Gewalt ist nie in Ordnung.

In der Schweiz sind jährlich 300'000 bis 500'000 über 60-Jährige von irgendeiner Form von Gewalt betroffen. Gewalt kann bewusst oder unbewusst ausgeübt werden und umfasst verschiedene Aspekte:

- **Physische Gewalt:** Schläge, fesseln, Verbrennungen etc.
- **Sexuelle Gewalt:** Vergewaltigung, sexuelle Belästigung etc.
- **Finanzielle Gewalt:** Geldentzug, finanzielle Nötigung, Ausnutzung etc.
- **Psychische Gewalt:** Demütigung, Drohung, Isolation

Nur wenige holen sich Hilfe. Es gibt verschiedene Gründe dafür. Die einen haben Angst vor den Konsequenzen, andere wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Aber es gibt

Hilfsangebote, bei welchen die gesamte Situation betrachtet wird. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berücksichtigt die Bedürfnisse der Betroffenen und sucht mit allen Beteiligten nach Lösungen.

Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen!

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berät Sie als unabhängige, neutrale Stelle in schwierigen Situationen. Zögern Sie nicht, auch bei Unsicherheiten anzurufen. Das Hilfsangebot ist sehr breit und wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst. Es umfasst sowohl persönliche Beratung wie auch klärende Gespräche mit dem Umfeld. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt vermittelt psychologische Hilfe, finanzielle Unterstützung und rechtliche Auskünfte. Im Notfall unterstützt es Sie bei polizeilichen Interventionen. Sie

entscheiden, was gemacht wird und was nicht.

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt ist nicht nur für Betroffene da, sondern auch für Angehörige, Pflegende und Personen aus dem sozialen Umfeld, die eine schwierige Situation beobachtet haben.

Sind Sie von Gewalt betroffen oder Zeugin / Zeuge von Misshandlungen? Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt hilft Ihnen.

Telefon: 0848 00 13 13
(Normaltarif)

Mail: info@alterohnegewalt.ch

Homepage: alterohnegewalt.ch

SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Ihre POLIZEI
Votre POLICE
La vostra POLIZIA

Kantonale und Städtische Polizeikörpers
Corps de police cantonaux et municipaux
Corpi di polizia cantonali e comunali

opferhilfe-schweiz.ch
aiuto-alle-vittime.ch
aide-aux-victimes.ch



Nationales Kompetenzzentrum **Alter ohne Gewalt**
Centre de compétence national **Vielllesse sans Violence**
Centro di competenza nazionale **Vecchiaia senza Violenza**

**SSR
CSA**

Schweizerischer Seniorenrat
Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani

Überall für alle
SPITEX
Schweiz

alzheimer
Schweiz Suisse Svizzera

CURAVIVA

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Senioren aktiv

Einladung zum Geburtstagskaffee

Dienstag, 23. Mai 2023 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, grosser Vereinsraum 1. Stock

Wir freuen uns sehr, wieder alle Seniorinnen und Senioren, welche von uns eine Einladung erhalten haben, zu diesem gemütlichen Zusammensein begrüßen zu dürfen.

Bei Teilnahme bitten wir um telefonische Anmeldung Tel. 041 450 21 02.

Bis bald für die Senioren aktiv
Fini Seeholzer und Ursi Vogel



Das Dorf- und Boccaturnier findet statt am:

Samstag, 26. August 2023

Anmeldeformulare können bei der Gemeindekanzlei sowie bei der Bäckerei Brunner oder unter www.tsv-dierikon.ch bezogen werden. Die Formulare werden ab dem 8. Mai 2023 aufgelegt.

Das **OK-Dorfturnier** würde sich über zahlreiche Anmeldungen sehr freuen. In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne Zeit, bis zum Dorfturnier 2023.



Agenda

SA	06.05.	SVKT	Tag der offenen Turnhalle, 14.00 – 17.00 Uhr
SO	07.05.	Gemeinde Dierikon	Eröffnung Rontaler Höhenweg, Festlichkeiten und Märchenspektakel
DI	09.05.	Frauenforum Pfarrei Root	60 plus – Frühlingsausflug ins Bisisthal zu einem Muotathaler Wetterpropheten. Der ganztägige Ausflug führt uns dieses Jahr mit dem Car ins Bisisthal (Muotathal). Dort treffen wir einen urchigen und witzigen Muotathaler Wetterpropheten und lassen uns im Gasthaus Schönenboden kulinarisch verwöhnen. Nach einem kurzen Spaziergang besuchen wir die Bisisthaler Kirche, die auf einem einzigartigen Aussichtspunkt steht. Auf dem Rückweg machen wir einen Halt zur freien Verfügung im Fabrikladen der Max Felchlin AG in Ibach/SZ. Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 02.05.23: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch Weitere Details unter frauenforum-root.ch
MI	10.05	Club junger Familien	Tanzen – Zumba Kids mit dem Club junger Familien, 14.00 – 16.30 Uhr im Pfarreiheim Root Anmeldung bis 08.05.23: Stefanie Huwiler, cif.root@gmail.com
MI	10.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Stadtführung durch Luzern, 18.00 bis 19.30 Uhr, Torbogen beim Bahnhof Luzern (individuelle Anreise). Christine Rohrer wird uns durch Luzern führen und uns die Stadt von einer anderen Seite zeigen. Sie wird uns historisches Hintergrund-Wissen und Geschichten zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten, Gassen und Ecken erzählen und uns immer wieder überraschen. Anmeldung bis 03.05.23: Rita Aebersold, rita.aebersold@fibermail.ch
MI	10.05.	Jufa – Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Pubertät – Stürmische Zeiten als Eltern gut überstehen, Veranstaltung für Eltern der Rontaler Gemeinden, 19:30 -21:00 Uhr in der Arena Root, Schulstrasse 16, Root
MI	17.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Wandervögel, Treffpunkt 11.40 Uhr, Bahnhof Gisikon-Root. Wir fahren mit dem Zug um 11.52 Uhr bis nach Luzern und weiter bis Willisau. Mit dem Postauto geht es weiter bis Hergiswil. Von dort wandern wir zurück nach Willisau. Billette lösen bis Hergiswil Dorf LU retour. Auskunft: Klaus Müller, Tel. 041 450 32 09
DO	18.05		AUFFAHRT
FR	19.05.	Jufa - Fachstelle für Jugend und Familie Ebikon/Buchrain	Mütter- und Väterberatung, 10.00 – 12.00 Uhr, bei Regula Seiler Schwarb, Anmeldung und telefonische Beratung Tel. 041 442 01 82 (Montag bis Freitag von 08.00 – 09.30 Uhr), mvb@ebikon.ch, www.ju-fa.ch
DI	23.05.	Senioren aktiv	Geburtstagskaffee, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Dierikon, 1. Stock
DO	25.05.	Frauenforum Pfarrei Root	Jassen 60 plus, 13.30 – 17.00 Uhr im Pfarreiheim Root. Kontakt: Sibylle Heer Fries, Tel. 079 465 20 55, shf.frauenforum@bluewin.ch
SA	27.05.	SVKT	Tag der offenen Turnhalle, 14.00 – 17.00 Uhr
MO	29.05.		PFINGSTMONTAG
MI	31.05.	Die Mitte Dierikon	Parteiversammlung, grosser Vereinsraum, 20.00 Uhr

Senioren aktiv / Jassen jeweils Montag 13.30 – 17.00 Uhr grosser Vereinsraum Gemeindehaus Dierikon

Tintenklecks

Aus der Schule

Es hoppelt auf dem Pausenplatz

Der Osterhase besuchte bereits die 5./6. Klasse und durfte die Oster Nestchen füllen, welche sie für ihre Gottenkinder gebastelt haben.

Beim Verstecken gab sich der Osterhase besonders Mühe, damit es die Kindergartenkinder schwierig hatten, ihr Nest zu finden.

Glücklicherweise haben es alle gefunden und durften sich an den geschenkten „Schoggi Eier“ erfreuen.

Hier noch ein paar Fotos dieser spannenden Suche:



Ferienbetreuung neu auch in der Gemeinde Dierikon

Die Schule Dierikon geht mit der Zeit. Ab Sommer 2023 werden die Tagesstrukturen Dierikon ihr Angebot erweitern und erwerbstätigen Familien ein neues Unterstützungsangebot bieten:

Die Ferienbetreuung während total fünf Wochen pro Schuljahr.

«Wir wurden in den letzten Jahren mehrfach von der Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, dass ein solches Angebot in Dierikon fehlt», beschreibt Kilian Graf, der zuständige Gemeinderat mit dem Ressort Bildung und Jugend, die Ausgangslage. Nach einer Bedürfnisabklärung bei den Eltern der Schule ist die Gemeinde zum Schluss gekommen, dass dieses Angebot auf reges Interesse stösst.

Graf hat zusammen mit der Bildungskommission das Konzept erarbeitet und im Budgetierungsprozess einen entsprechenden finanziellen Beitrag ins Budget aufgenommen. «Glücklicherweise sah die Bevölkerung den Bedarf an einem solchen Angebot und hat das Budget samt Aufwendungen für die Ferienbetreuung gutgeheissen» freut sich Kilian Graf.

Das neu geschaffene Angebot bietet die Betreuung von 7.00 bis 18.00 Uhr an. Abgedeckt werden vorerst fünf Wochen im Schuljahr: Die ersten beiden Ferienwochen im Sommer und je die erste Woche in den Herbst-, Fasnachts- und Osterferien. «Die Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr sind als Blockzeiten definiert. Dies, damit auch Exkursionen geplant werden können» präzisiert Kilian Graf die Rahmenbedingungen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Mittagessen sowie eine Zwischenverpflegung am Vor- und Nachmittag sind im Angebot enthalten.

«Es würde mich sehr freuen, wenn wir eine ansehnliche Gruppe Mädchen und Jungs ab dem 10. Juli 2023 bei uns in Dierikon begrüssen dürfen können» äussert sich Graf. Das Angebot steht nämlich nicht nur Dieriker Familien zur Verfügung. «Auch Kinder aus anderen Gemeinden finden bei uns Platz,» erklärt Graf.

Das Anmeldefenster für die Betreuung in den Sommerferien ist noch bis Ende Mai geöffnet. Interessierte Eltern können sich auf der Webseite der Schule Dierikon weiter über das Angebot informieren.

Kilian Graf, Gemeinderat



Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon

Wir schenken Ihnen einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag. Die Gemeinde Dierikon stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern **pro Tag zwei Gratis-Eintrittskarten** für das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zur Verfügung.

Die Eintrittskarten können telefonisch (041 455 53 10), per Mail (gemeinde@dierikon.ch) oder persönlich am Schalter der Gemeinde Dierikon bestellt werden. Bitte teilen Sie uns mit, an welchem Tag Sie das Verkehrshaus besuchen möchten. Die Eintrittskarten werden dann als PDF per Mail an die Einwohnerinnen und Einwohner zugestellt. Das Ticket muss nicht an der Kasse umgetauscht werden. Mit dem Print@Home Ticket kann man direkt durchs Drehkreuz ins Museum. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt in Begleitung der Eltern gratis.

Gemeinde Dierikon